

Premiere auf den deutschen Euromünzen



*Seitdem der Euro im Jahr 2002 die D-Mark als Zahlungsmittel in Deutschland abgelöst hat, ist er in aller Hände. Die Motive sind bei jedem Mitglied der Eurozone anders, hierzulande dominieren bisher Symbole und Bauwerke die Euromünzen. Doch nun hat ein berühmter Deutscher eine eigene Sondermünze bekommen: Altkanzler Helmut Schmidt. Warum ihm diese Ehre posthum zuteil wird, erklären wir als Teil unserer Serie „**Geldköpfe**“.*

Die Motivpalette der deutschen Euromünzen ist schmal: Die 1-, 2- und 5-Cent-Münzen ziert auf der Rückseite das Bild eines Eichenblattes – eine Reminiszenz an die Pfennigstücke. Die anderen Cent-Münzen zeigen das Brandenburger Tor, die 1- und 2-Euro-Münzen den Bundesadler.

Vielfalt gibt es nur bei den größten Geldstücken: Alle Euro-Mitglieder dürfen jedes Jahr eigene 2-Euro-Sonderprägungen herausbringen, sogenannte Gedenkmünzen. Seit Januar 2018 gibt es in Deutschland zum ersten Mal eine Variante, auf der eine Persönlichkeit geehrt wird: der im November 2015 verstorbene Altkanzler **Helmut Schmidt**. Die Münze zeigt den früheren SPD-Politiker in der für ihn typischen Diskutierpose – allerdings ohne für die ihn ebenso typische Zigarette.

08.03.2018

von



Redaktion, Verbraucher

Kurzgefasst

Seit der Euro im Jahr 2002 die Deutsche Mark abgelöst hat, waren auf den Münzen hierzulande keine Personen mehr abgebildet. Während früher auf den 2-DM-Münzen bedeutende Politiker der Bundesrepublik zu sehen waren, dominieren heute bisher Symbole und Bauwerke. Doch jetzt hat es ein berühmter Deutscher auf eine Euro-Sondermünze geschafft: Altkanzler Helmut Schmidt. Warum, das verraten wir in Teil 3 unserer Serie „Geldköpfe“.

Schlagworte

Euro
Münzen
Bargeld



Anlass ist der Geburtstag des Sozialdemokraten, der sich im Dezember zum 100. Mal jährt. Das Motiv für die Euromünze hat der Berliner Künstler Bodo Broschat gestaltet. Im Gegensatz zu vielen kritischen Medienstimmen war der „Glimmstengel“ für die Auswahljury kein Muss: Der Künstler habe sich entschieden, Helmut Schmidt ohne Zigarette darzustellen. Entscheidend sei seine starke Position in der Gesellschaft. Und diese Haltung hat er eben auch ohne Zigarette gehabt.

Deutsche Euro-Gedenkmünzen gibt es seit 2006 – bislang ohne echte Köpfe

Während es in anderen Euro-Mitgliedsstaaten gang und gäbe ist, **Nationalhelden, Staatsführer oder andere bekannte Persönlichkeiten** auf Euromünzen zu ehren, ist dieser Schritt für Deutschland eine Premiere. Seit 2006 gibt es die Gedenkmünzen, bislang sind nur Wahrzeichen aus den verschiedenen Bundesländern erschienen.

Zudem beteiligte sich Deutschland an verschiedenen Gemeinschaftsausgaben: 2007 an der Sonderprägung zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums der Römischen Verträge, 2009 feierte man zehn Jahre Wirtschafts- und Währungsunion in der EU, 2013 jährte sich die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags zum 50. Mal. Schließlich kamen 2015 in

Blog

Deutschland sogar drei Gedenkmünzen heraus; zusätzlich zum Bild der Frankfurter Paulskirche würdigte die Bundesrepublik 25 Jahre Deutsche Einheit und das 30-jährige Bestehen der Europaflagge.



Abonnieren Sie den Blog Verbraucher-Magazin!

[Zum Abonnement](#)

Helmut Schmidt hat in diesem Jahr auch keinen Exklusivstatus: Zeitgleich ist eine Gedenkmünze mit dem Bild des Charlottenburger Schlosses in Berlin erschienen. Beide Motive haben eine Auflage von 30 Millionen – die Chance auf einen „deutschen Kopf“ im Geldbeutel stehen also gut.

*Lesen Sie jetzt mehr zum Thema Bargeld im Blogbeitrag **"Bargeld im Supermarkt oder an der Tanke - darauf müssen Sie achten!"***